



Versorgung der Drogerien und Apotheken mit Hygiene-Schutzmasken

Um den Eigenbedarf zu decken und den raschen Verkauf von Hygieneschutzmasken durch Drogerien und Apotheken zu ermöglichen, haben der SDV, pharmaSuisse und die Grossisten gemeinsam mit dem VBS eine gute Lösung gefunden. Nachfolgend **Antworten auf die häufigsten Fragen:**

Um was für Masken handelt es sich?

Die Masken sind vom Typ II. Die Produkteinformation gemäss Art. 7, Abs. 2 der Medizinprodukteverordnung (MepV) ist auf den Packungen nicht korrekt in den drei Amtssprachen aufgeführt. Es liegt gemäss VBS für den Verkauf eine Ausnahmeregelung des Bundesrats in Absprache mit Swissmedic vor. Der Verkauf ist im Rahmen der Corona Krise zulässig.

Bei wem müssen wir die Masken bestellen?

Die Masken mit dem **Pharmacode 7773200** können Sie bei den fünf Vollgrossisten Amedis, Galexis, Unione, Voigt und Pharmafocus bestellen.

Welche Verkaufseinheiten werden wir erhalten?

Sie erhalten Verkaufseinheiten zu 20 Stück. Die an Sie gelieferten Mengen werden Ihnen von Ihrem Grossisten in Rechnung gestellt.

Wie hoch ist der Verkaufspreis der Masken?

Für die vom Bund gelieferten Masken ist ihr Einstandspreis an die Kundschaft **ohne jeglichen Aufpreis** zu verkaufen. Es ist nicht erlaubt, diese Masken zu einem höheren Preis zu verkaufen. Damit gelten für Drogerien und Apotheken die gleichen Vorgaben wie für Coop, Migros, Landi und Volg.

Weshalb sind die Masken andernorts günstiger als diejenigen, die wir abgeben?

Die Angebote von Lidl, Aldi, Spar und weiteren zu sehr tiefen Preisen haben nichts mit der Belieferung und Preisgestaltung durch den Bund zu tun.

28.04.2020